

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade · Hellersdorfer Promenade 17 · 12627 Berlin

Ihr Schreiben Dr. Elke Herden
vom:

Telefon/Telefax/e-mail:
☎ 0 30/44 36 36-41
☒ qm-hellersdorf@stern-berlin.de

Datum/unser Zeichen:
12.11.2009/EH

PRESSEINFORMATION vom 12.11.2009

Wanderausstellung „Das gebrochene Schweigen“: Dokfilm-Abend „Welche Richtung geht`s nach Hause“ am 25.11.09

HELLERSDORF – Der Dokumentarfilm "Welche Richtung geht`s nach Hause?" (2006) von Anna Hoffmann wird im Rahmen der Wanderausstellung "Das gebrochene Schweigen" am Mittwoch, dem 25. November 2009, um 18 Uhr, in der Hellersdorfer Promenade 20 gezeigt. Der Streifen ist der erste lange Dokumentarfilm der jungen Filmemacherin. Es ist ein sehr persönliches, freimütiges Porträt ihrer Familie – einer russlanddeutschen Familie, die ursprünglich in Kasachstan lebte.

In den 1990er Jahren nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion entschied sich die Familie Hoffmann, nach Deutschland auszuwandern. Die Diskussion, ob dies eine gute Entscheidung war, begleitet sie all die Jahre. Schließlich überzeugt Anna ihre Familie, zurück nach Kasachstan zu fahren und es herauszufinden. Allein ihr Vater und ihr Onkel haben die Courage, um mitzufahren.

Dieser Film ist ein Roadmovie über die Zugreise der beiden Männer in ihr Heimatdorf, bei der sie die Filmemacherin begleitet. Was als persönliche Geschichte beginnt, wandelt sich in eine Meditation mit philosophischem Potenzial, als die beiden Männer beginnen, sich mit ihren Wurzeln, den Veränderungen und ihren Gefühlen in Kasachstan und ihrer neuen Heimat Deutschland auseinanderzusetzen. Ihre Ankunft in dem Dorf ist bewegend und zeigt, wie sich Kasachstan während ihrer Abwesenheit verändert hat.

Anna Hoffmann wurde 1980 in Kasachstan geboren, lebt seit 1990 in Deutschland, studierte 2001/2002 Film- und Theaterwissenschaften an der FU Berlin und 2002 bis 2008 Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. 2007 errang sie mit dem Streifen „Welche Richtung geht`s nach Hause?“ den kasachischen Filmpreis. 2008 wurden ihr der Russlanddeutsche Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg und der Caligari-Förderpreis der Filmakademie Baden-Württemberg verliehen. Für ihren Diplomfilm „Die Haushaltshilfe“ erhielt sie 2009 den Sonderpreis des Deutschen Kurzfilmpreises.

Die aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ geförderte Wanderausstellung „Das gebrochene Schweigen“ zur Geschichte der Deutschen aus Russland ist noch **bis zum 30. November 2009** jeweils Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr in der Hellersdorfer Promenade 20 zu sehen.

Insbesondere für Gruppen und Schulklassen werden Führungen angeboten (Infos und Anmeldung: Lyra e.V., Tel. 55 39 73 24).

Weitere Informationen: www.helle-promenade.de



Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

Hellersdorfer Promenade 17
12627 Berlin

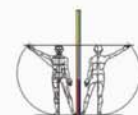
Telefon: (0 30) 99 28 62-87
Telefax: (0 30) 99 28 62-88

qm-hellersdorf@stern-berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft
der behutsamen
Stadterneuerung mbH
Schwedter Straße 263
10119 Berlin

Telefon: (0 30) 44 36 36 30
Telefax: (0 30) 44 36 36 77

www.stern-berlin.com



S.T.E.R.N.
Gesellschaft der behutsamen
Stadterneuerung